Bürgerbrief der SPD

WIR in Buckenhof

Januar 2008 **aktuell 60**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die SPD Buckenhof ist offen aus Tradition. Das zeigt sich darin, dass fast die Hälfte unserer Kandidaten parteilos ist, sie sich aber trotzdem für unsere Liste entschieden haben. Für uns zählen Kompetenz und Einsatz für Buckenhof. Dem Ort geht es gut. Wenn das Niveau gehalten werden soll, müssen wir etwas dafür tun. Die Aktivität jedes Einzelnen zählt und mit diesen Mitstreitern macht die Arbeit großen Spaß.

Außerhalb des Ortes sollen Hans-Jürgen Kaiser, Hildegard Bauernfeind und Astrid Kaiser die Interessen von Buckenhof vertreten. Sie kandidieren für den Kreistag und wollen dafür sorgen, dass ökologische Belange ausreichend berücksichtigt werden. Hier geht es vor allem um den öffentlichen Personennahverkehr und den Schutz des Reichswaldes. Wir bitten auch hier um Ihre Unterstützung und jeweils drei Stimmen für die Kandidaten.

Die vorliegende Ausgabe des Bürgerbriefs der SPD stellt Ihnen unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 2. März vor. Weitere Informationen zur Kommunalwahl können Sie auch auf unserer Internetseite www.spd-buckenhof.de finden.

Hans-Jürgen Kaiser, Stellv. Ortsvereinsvorsitzender

Die Kandidaten

Hans-Jürgen Kaiser

(Listenplatz 1 - Kreistag Listenplatz 11)

51 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind
Sonderschullehrer, Diplom Pädagoge

Gemeinderat, Ehrenamtlicher Richter
Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stellvertr. Kreis- und Stellvertr. Ortsvereinsvorsitzender der SPD

Aktiver Feuerwehrler. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Buckenhof, Vorstand AWO Buckenhof/Spardorf

Mitglied im Bund Naturschutz, Bürgerinitiative Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal, Singgemeinschaft Buckenhof, VDK, Siedlervereinigung Erlg.-Buckenhof und Buckenhofer SEKU-Narren.

Studium von Diplompädagogik und Lehramt an Sonderschulen für erziehungsschwierige Kinder und Jugendliche. Tätigkeiten im Internationalen Jugendaustausch mit Frankreich, drei Jahre in Rummelsberg auf pädagogisch-therapeutischer Intensivstation, seit 1986 als Klassen- und Beratungslehrer in der Ev. Jugendheimstätte Puckenhof tätig, seit 1990 aktive Arbeit in der Politik und in Vereinen.

Seit 6 Jahren bringe ich mich als Gemeinderat in die Politik ein. Viele vernünftige Projekte sind mit der SPD auf den Weg gebracht worden. Aktuell arbeite ich mit St. Markus und mit Bürgermeister Georg Förster an der Wiederbelebung des Jugendclubs „Between“ unter dem evang. Kindergarten. Mit dieser Arbeit will ich fortfahren. Weitere Projekte stehen an.

Buckenhof hat wenig ausgeprägte Traditionen. Vereine machen Orte lebendiger. Dabei mitzuwirken ist mir neben der Politik sehr wichtig.

V.i.S.d.P.: Hildegard Bauernfeind, SPD Buckenhof, Am Eichengarten 11, 91054 Buckenhof , Tel.: 58 59 3

Hildegard Bauernfeind

(Listenplatz 2 - Kreistag Listenplatz 46)

56 Jahre
Grundschullehrerin an der Friedrich-Rückert-Schule in Erlangen

seit 1995 in Buckenhof

Vorsitzende der SPD-Buckenhof,
im Vorstand der AWO Buckenhof/Spardorf und der Freiwilligen Feuerwehr Buckenhof

Mitarbeit in der Bürgerinitiative Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal

Schwerpunkte: zukunftsfähige ökologische Verkehrspolitik, qualifizierte Betreuung von Kindern, Erhaltung des Reichswaldes und Schutz des Trinkwassers.

Dr. Wolfram Schulze

(Listenplatz 3)

38 Jahre, verheiratet; 3 Kinder
seit 9 Jahren in Buckenhof
Beruf: Diplom-Biologe
parteilos

Ich habe in Erlangen Zoologie studiert und bin inzwischen als Wissenschaftler am Lehrstuhl für Tierphysiologie der Universität Erlangen-Nürnberg tätig.

In meiner Freizeit halte ich mich gerne in der Natur auf und bin aktives Mitglied im Landesbund für Vogelschutz in Bayern. Außerdem spiele ich beim TB 1888 Erlangen Feldhockey.

Die hohe Lebensqualität, die wir hier in Buckenhof haben, zu erhalten und zu verbessern, sehe ich als wichtigste Aufgabe des Buckenhofer Gemeinderats an. Dazu gehören die Entlastung der Anwohner der Gräfenberger Straße und der Erhalt des Reichswaldes in seiner jetzigen Form. Die Natur in Buckenhof und in der näheren Umgebung liegt mir besonders am Herzen.

Astrid Kaiser

(Listenplatz 4 - Kreistag Listenplatz 48)

46 Jahre
verheiratet, 1 Kind
Sport- und Gymnastiklehrerin, Krankengymnastin, berufstätig
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Buckenhof

Buckenhof ist für mich und meine Familie sei 1994 unser zu Hause. In den letzten Jahren haben wir in der SPD durch Ideen und Anregungen für Familien, Kinder und Senioren Vieles mitgestalten können. Auch in Zukunft setze ich mich dafür ein, dass in Buckenhof eine familienfreundliche Politik gemacht wird. Der Reichswald als direkt zugängliches Naherholungsgebiet hat entscheidenden Einfluss auf unsere Lebensqualität und muss erhalten bleiben.

Hans-Thomas Benz

(Listenplatz 5)

49 Jahre
Diplom-Physiker
seit 13 Jahren in Buckenhof
parteilos

Physikstudium in Heidelberg und Hannover mit den Fächern Schienenfahrzeugtechnik und Halbleitertechnologie, 8 Jahre in der Entwicklungsabteilung eines Halbleiterherstellers bei München, seit 1993 tätig in der Entwicklungsabteilung einer Medizintechnikfirma in Erlangen.

Ich bin 2. Vorsitzender der Bürgerinitiative Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal. Außerdem engagiere ich mich im Verkehrsclub Deutschland (VCD) und im Feuerwehrverein Buckenhof.

Eine umweltverträgliche Verkehrspolitik ist für mich ein wichtiges Anliegen.

Sabine Eberhardt

(Listenplatz 6)

34 Jahre, verheiratet, 1 Sohn (5 Jahre)
Diplom-Finanzwirtin (FH), Zolloberinspektorin
parteilos

Seit 11 Jahren bin ich engagierte Feuerwehrfrau und für die Jugendfeuerwehr auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene tätig.

Für den Bezirksjugendring vertrete ich die Interessen der mittelfränkischen Jugend im Vorstand der Kriegsgräberfürsorge. Viele Jahre war ich auch Mitglied des Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings. In der Buckenhofer Feuerwehr bin ich Gruppenführerin und als Jugendwartin eingesetzt.

Wichtig ist mir aber nicht nur der Dienst am Nächsten und die Jugendarbeit, sondern vor allem der Dialog zwischen den Menschen - ob Jung oder Junggeblieben.

Jean Protze

(Listenplatz 7)

23 Jahre, ledig
Student der Betriebswirtschaftslehre (Abschluss Diplom), Coburg

Da ich in Buckenhof aufgewachsen bin, kenne ich die tollen Möglichkeiten, die die Gemeinde für Kinder und Jugendliche bereithält. Es liegt mir daher am Herzen, diese Lebensqualität jetzt abzusichern und auch für die Eltern aus meiner Generation zu erhalten und auszubauen.

Schon früh habe ich durch mein ehrenamtliches Engagement gelernt, dass Ziele nur durch Handeln zu erreichen sind. In den Jugendclubs Kluntje und Orange in Sieglitzhof und bei den Pfadfindern von St. Theresia habe ich meine ersten Erfahrungen machen können. Noch immer bin ich dort im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit engagiert, mein Schwerpunkt liegt jedoch seit ein paar Jahren beim Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt (AWO), bei dem ich u.a. Mitglied im Bezirks- und Bundesvorstand bin.

2001 bin ich in die SPD eingetreten, um vor Ort Politik aktiv mit zu gestalten. Seitdem habe ich dort verschiedene Aufgaben übernommen, zur Zeit als Kassierer.

Christina Danke
(Listenplatz 8)

33 Jahre
verheiratet, 1 Tochter
Diplom-Biologin
parteilos

Seit 2004 lebe ich mit meiner Familie in Buckenhof und schätze die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ich setze mich dafür ein, dass der Reichswald unverändert als Naherholungsgebiet für alle Bürger erhalten bleibt und (ökologisch) sinnvolle Alternativen zur Südumgehung realisiert werden.

Dr. Florian Pyczak
(Listenplatz 9)

36 Jahre
seit 30 Jahren in Buckenhof
wissenschaftl. Assistent
SPD-Mitglied

Physikstudium und anschließende Promotion in den Werkstoffwissenschaften in Erlangen, seit 2001 an der Universität Erlangen-Nürnberg als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Werkstoffwissenschaften 1 beschäftigt.

Meine Frau ist Mitglied im Elternbeirat des Kindergartens Grashüpfer, und ich bin in der Aikidoabteilung des Turnerbundes Erlangen engagiert.

Familienfreundliche Politik, die die hohe Wohn- und Lebensqualität von Buckenhof erhält, ist mir besonders wichtig.

Annett Schilling
(Listenplatz 10)

lebe mit Partner und gemeinsamen Sohn (8 Jahre)
Schauspielerin

Als Mutter eines 8jährigen Jungen sind mir die Themen Kinderbetreuung und Erhalt des Naherholungsgebietes besonders wichtig. Ich möchte mich daher für qualitativ hochwertige Betreuung unserer Kinder einsetzen. Das heißt für mich zum einen Unterstützung berufstätiger Mütter, deren Kinder den ortsansässigen Kinderhort besuchen, sowie der Mütter, die sich entschieden haben, ihre Kinder zu hause zu selbst betreuen. Gleichzeitig möchte ich helfen, die Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Buckenhof interessant zu gestalten.

Der zweite Themenbereich, für den ich mich engagieren werde, ist die Verhinderung der Südumgehung. Unser Naherholungsgebiet muss in seiner jetzigen Form erhalten bleiben - für uns in Buckenhof und für Erlangen insgesamt.

Angelika Simon-Joest

(Listenplatz 11)

49 Jahre, 2 Söhne
Systembetreuerin
parteilos

Nach dem Studium zur Sozial-Pädagogin habe ich mich jahrelang für die Selbsthilfe bei Epilepsie innerhalb Erlangens und in bundesweiten Vereinigungen engagiert. Beruflich fand eine Umorientierung in den EDV-Bereich statt.

Buckenhof ist für mich mit seiner verkehrsberuhigten Bebauung, dem direkten schnellen Zugang zum Wald und der Stadt (auch ohne Auto!) ein idealer Wohnort. Dies muss erhalten bleiben, deshalb bin ich auch Mitglied der Bürgerinitiative Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal. Wichtig ist mir außerdem ein gutes Angebot der Kinderbetreuung, sowie der Ausbau öffentlicher Treffpunkte für Kinder, Jugendliche aber auch ältere Mitbürger innerhalb Buckenhofs.

Rudolf Wiener

(Listenplatz 12)

69 Jahre, verheiratet 3 Kinder
pensionierter Schreiner
parteilos

Ich bin hier geboren, also echtes Buckenhofer Urgestein.

Mitglied in der Buckenhofer Singgemeinschaft und der Spielvereinigung Erlangen, wo ich früher aktiv Fußball gespielt habe.

Außerdem bin ich im Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Spardorf/Buckenhof tätig.

Andrea Heine

(Listenplatz 13)

49 Jahre
Industriekauffrau

SPD Mitglied
IG Metall Mitglied

Seit 1985 in Buckenhof

Seit 1978 bei Siemens Healthcare, zur Zeit tätig als kaufmännische Auftragsbearbeiterin und seit 1999 Mitglied des Betriebsrats

Ich lebe in Buckenhof, weil ich hier schnell mit Bus und Fahrrad zur Arbeit und zum Einkaufen fahren kann und direkt an einem Naherholungsgebiet wohne.

Darum setze ich mich für den weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ein.

Monika Feil
(Listenplatz 14)

41 Jahre, 1 Sohn
Logopädin, Körpertherapeutin, Musikerin
seit 4 Jahren in Buckenhof
parteilos

Mit meinem Umzug von Erlangen nach Buckenhof vor vier Jahren bin ich an meinen Wunschort gezogen und genieße sehr die Lage im Grünen und am Wald mit gleichzeitiger Anbindung an die Stadt.

Ich arbeite als freiberufliche Logopädin, Stimmbildnerin und Körpertherapeutin in Neunkirchen am Brand. Daneben habe ich mich als Sängerin und Geigerin auf osteuropäisch-jiddische Musik spezialisiert.

Da ich die kommunalpolitischen Ziele der Buckenhofer SPD-Ortsgruppe unumschränkt befürworte - sei es ökologisch, verkehrspolitisch wie auch sozial -, stelle ich mich als Parteilose für die Liste der SPD zur Wahl. Insbesondere die Erhaltung des Reichswaldes und die Entwicklung alternativer Verkehrskonzepte liegen mir sehr am Herzen.

Helga Seiffert
(Listenplatz 15)

80 Jahre
seit 42 Jahren in Buckenhof

lange Jahre Erfahrung als Gemeinderätin und 2. Bürgermeisterin
SPD-Mitglied seit 35 Jahren

Ich stamme aus Norddeutschland, wohne seit 42 Jahren in Buckenhof.

In dieser Zeit hat sich viel verändert.

Die Unterstützung der örtlichen Vereine, besonders der AWO lag und liegt mir am Herzen. Aber das Wichtigste ist mir, dass der freie Zugang zum Reichswald erhalten bleibt und nicht durch eine hochgelegene Straße verbaut und verlärmt wird.

Josef Mosinger
(Listenplatz 16)

64 Jahre, 2 Söhne
Beruf: Kaufmann
seit 37 Jahren Buckenhofer

aktiv im Vorstand der AWO Spardorf/Buckenhof

Mitglied des TC Buckenhof, der Bürgerinitiative Umweltverträgliche Mobilität im Schwabachtal und der Singgemeinschaft.

Langjährige Erfahrung aus der Mitarbeit in den drei kommunalen Ebenen Gemeinde, Kreis, Bezirk.

Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit für die ältere Generation sowie die Förderung von Jugend und Sport.